



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4119-013      **GISPADID:** 2000615**Objektbezeichnung:**

Felsklippen am Feldromer Berg suedoestlich Feldrom

**Schutzstatus:**

ND, Status erloschen

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Höxter

(Nuts-Code: DEA44)

Gemeinde: Steinheim

**Digitalisierte Fläche (ha):** 18,62**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Am steilen Ostabbruch des Egge-Gebirges sind im Bereich des Feldromer Berges in einem aufgelassenen Steinbruch

Felsklippen im Osning-Sandstein (Unterkreide) und Blockhalden (bis cbm grosse Bloecke)

ausgebildet. Die Klippen sind bis 10-25 m hoch und meist durch dichten Baumbestand

(vorwiegend Fichten) verdeckt. Z.t. sind markante Verwitterungserscheinungen (z.B.

Saeulenbildung) zu beobachten. Der Sandstein ist hellgelb, sehr massig und durch glatte Großkluefte in teilweise riesige Bloecke zerteilt.

Die Klippen liegen im "NSG Egge-Nord <HX>".

Am Wochenende 26.-28. Januar 2024 sind nach starken Niederschlaegen im Ostabbruch des Egge-Gebirges

unterhalb der obigen Felsklippen auf einer Breite von etwa 100 m und einer Laenge von etwa 350 m die

Lockergesteinsmassen des Hanges ins rutschen geraten. Auf der geologischen Karte sind hier Fließerden

eingetragen, bei denen es sich aber ueberwiegend ebenfalls um aeltere Rutschungen handelt. Da dieses Gebiet

im Bereich eines geschuetzten sich selbst ueberlassenen Waldgebietes liegt, bleibt die Rutschung erhalten.

Verschiedene Rutschungsmechanismen und morphologische Besonderheiten (turbulentes murenartiges Fließen, abgleitende Grossschollen, Randwaelle) sind ausgebildet.

**Schutzziel:**

Hervorragendes Landschaftselement.

**Bewertung:**

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Ja**Erholungseignung:** Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Unterkreide

**Kenndaten:**

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c



Abtragungsform-korrosionsbedingt / gx1b  
Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie  
Teildisziplin Landschaftsökologie  
Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Felsbildungen  
klastische Gesteine  
Verwitterungserscheinungen  
Bergzug,-kamm  
Felswand,-bastion  
Felsklippe  
natürlicher Aufschluss  
künstlicher Aufschluss  
Sandsteinbruch  
Felsen-,Blockmeer  
Dias vorhanden  
Klüftung

**Umfeld:**

Wald

**Gefährdung:**

Steinschlag

**Naturräumliche Zuordnung:**

363 – Egge

**Höhe über NN:**

min. 312 m, max. 424 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4119-013

**Objektbezeichnung:**

Felsklippen am Feldromer Berg suedoestlich Feldrom

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold  
Kreis: Höxter (Nuts-Code: DEA44)  
Gemeinde: Steinheim

**Digitalisierte Fläche (ha):** 18,62

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4119, Q4, VQ1  
4119, Q4, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2703445 / H: 5746835



**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 16.05.2024, Nachbearbeitung

fachl. Bearbeiter

Datum: 02.04.2025, Nachbearbeitung

AGUS

Datum: 10.10.1997, Kartierung/ Beobachtung

AGUS

Datum: 30.06.1988, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 8.6.2016 Befahrung GD NRW 16.05.2024 & 02.04.2025

---